



Dubrovnik

RIVIERA



WWW.VISITDUBROVNIK.HR

DE



SO WURDE EINST GEBAUT



WÄHREND DES BAUS DER FESTUNG MINČETA IM 15. JH. WURDE WEGEN STEINMANGEL DIE VERORDNUNG ERLASSEN, DASS JEDER BESUCHER DER STADT EINEN STEIN MITZUBRINGEN HAT.

Die großartigen **DUBROVNIKER STADTMAUERN**, die wiedererkennbarste und meistbesuchte touristische Destination Kroatiens, gehören zu den schönsten und monumentalsten Fortifikationsdenkmälern in Europa. Ihre Errichtung begann bereits im 8. Jh. und verlief am intensivsten im 15. und 16. Jh., als die Stadt und die Republik ständigen Gefahren ausgesetzt waren. Dank der damaligen

Baukunst, aber auch der berühmten Dubrovniker Diplomatie sehen sie auch heute einwandfrei aus.

Mit ihren sechzehn Türmen, drei Festungen und sechs Basteien erregen sich diese 1940 Meter langen und 22 Meter hohen Stadtmauern über die herrliche Küste und die steilen Felswände und verschlagen jedem Besucher den Atem.

Die **STADT KORČULA** ist eines der am besten erhaltenen Exemplare einer mittelalterlichen Stadt und wird von massiven Mauern umgeben, innerhalb welcher die Straßen fischgratförmig angeordnet sind. Es handelt sich um eine einzigartige stadtbauliche Regulierung, die dank freier Luftströmung und Schutz gegen starke Winde, aber auch gegen zahlreiche Angreifer ideale Lebensbedingungen ermöglichte.

DIE MAUERN VON STON SIND NACH DER CHINESISCHEN MAUER DAS ZWEITLÄNGSTE ERHALTENE FORTIFIKATIONSSYSTEM DER WELT!

Das Gebiet von Ston auf der Halbinsel Pelješac kam im 14. Jahrhundert in den Besitz der Dubrovniker Republik, die den planmäßigen Bau der Kleinstädte Ston und Mali Ston samt den Mauern, die sie miteinander verbinden sollten, aufnahm. Das Ziel dieses Vorhabens bestand im Schutze der Menschen und der Saline, einer Anlage zur Gewinnung von Salz als damaligem „weißem Gold“, von dem die Republik ausgiebige Profite erzielte. Die insgesamt 5,5 km langen **MAUERN VON STON** sind durch rund vierzig Türme und fünf Festungen verstärkt.



EINE ÜBER JAHRHUNDERTE GEWACHSENE KULTURGESCHICHTE



**DAS SANKT-BLASIUS-FEST WURDE
2009 IN UNESCOS REPRÄSENTATIVE LISTE
DES IMMATERIELLEN KULTURERBES DER
MENSCHHEIT EINGETRAGEN.**

Die Dubrovniker Riviera verfügt nicht nur über ein reiches materielles Erbe, sondern kann sich auch ihres mannigfaltigen und wertvollen immateriellen Kulturerbes rühmen.

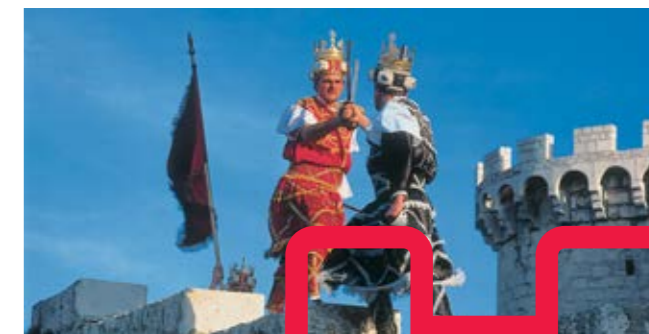
Beginnen wir mit dem **SANKT-BLASIUS-FEST**, das bereits ab dem Jahr 972 ununterbrochen mit einer großartigen Prozession zu Ehren des Dubrovniker Schutzpatrons begangen wird. Die Statuen des Sankt Blasius als des Heiligen, der die Stadt auf seiner Handfläche trägt, zieren die Dubrovniker Stadtmauern und Stadttore, und das traditionelle Sankt-Blasius-Fest verleiht dem Kulturerbe auch eine spirituelle Dimension.

Der Schwerttanz **MOREŠKA** hat seine historischen Wurzeln in der spanischen Feier anlässlich der Vertreibung der Mauren im 12. Jahrhundert. Im Laufe der Jahrhunderte ist er im Mittelmeerraum nahezu ganz verschwunden, doch in der Stadt Korčula schlug er schon vor 400 Jahren Wurzeln und wurde als solcher weltweit einzigartig. Dank seiner eindrucksvollen Tanzfiguren, des Kostümdesigns, der Musik und des pittoresken Erscheinungsbildes ist er nicht nur identitätsstiftend für die Stadt Korčula, sondern spiegelt auch den kroatischen Kosmopolitismus wider.



In den anderen Orten der Insel Korčula – Pupnat, Čara, Smokvica, Blato und Vela Luka – ist hingegen der alte Ritterschwerttanz **KUMPANIJA** heimisch geworden, der sich ebenfalls durch alte Schwerter, reiche Trachten und Musik auszeichnet.

Der im Dubrovniker Küstenland verbreitete **HÜPFTANZ LINDO** gehört zu den einzigartigen Formen des Traditionstanzes in Kroatien. Es handelt sich um einen Reigen für gemischte Paare, die rund um den Spieler der Lijerica (einer gestrichenen Schalenhalslaute) angeordnet sind und von einem Reigenführer geleitet werden, der in scherzhaften, häufig doppeldeutigen Versen Anweisungen zur Änderung der Tanzfiguren ausruft.



Neben dem Sankt-Blasius-Fest, dem Moreška und dem Lindo gehören zu den geschützten immateriellen Kulturgütern dieser Region auch der Dubrovniker Dialekt, die Kunst der Herstellung der Konavle-Spitze und der Brauch „Karneval von Lastovo“.

Dubrovniks Ruhm wird schon seit Jahrhunderten auch von den Dubrovniker Goldschmieden als tüchtigen Meistern ihres Handwerks in die Welt getragen. Der **DUBROVNIKER TRADITIONSSCHMUCK** aus Gold und Filigransilber entzückt auch heute mit seiner zeitlosen Schönheit, spezifischen Ausführung und universellen Gestaltung, die zu allen Modestilen gut passt. Ohringe (rećine) oder Zierknöpfe (puce) sind sicherlich eine wunderschöne Erinnerung fürs ganze Leben.



PRALLES LEBEN AUF DEM LAND UND IM MEER

Die Flora der Dubrovniker Region ist vielfältig und wird von Zypressen, Pinien und Oliven dominiert. Über das ganze Gebiet erstrecken sich auch zahlreiche Weingärten und Plantagen von Zitrusfrüchten: Zitronen, Orangen und vor allem **MANDARINEN**.



DER TEMPERAMENTVOLLE MAUERSEGLER, EIN GESCHÜTZTER BEWOHNER VON DUBROVNIK, IST NICHT NUR EINER DER AM SCHNELLSTEN FLIEGENDEN VÖGEL, SONDERN AUCH DERJENIGE UNTER DEN VÖGELN, DER DIE MEISTE ZEIT IN DER LUFT VERBRINGT.

Die malerische mediterrane Landschaft ist die Heimat zahlreicher Tierarten; ein unerschöpflicher Reichtum verbirgt sich insbesondere im Adriatischen Meer: von Austern und Miesmuscheln über Krabben und Kraken bis hin zum Seebarsch, Zahnbrassen und Großen Roten Drachenkopf... um nur einige (unter Gastronomen) bekanntere Bewohner zu nennen.



Die **LASTOVO-INSELGRUPPE** wurde wegen ihrer mystischen Schönheit, ihres ausgeprägten landschaftlichen Wertes, ihrer dichten Wälder und fruchtbaren Felder sowie wegen zahlreicher seltener Arten und Lebensräume im Meer und auf dem Land zum Naturpark erklärt. Sogar 70 % der Fläche des Naturparks entfällt auf seine Meeresgewässer, die nicht nur für ihre mannigfaltigen Korallen bekannt sind, sondern auch dafür, dass in ihnen rund 150 Fischarten leben. Die Fischer sind jedoch am glücklichsten, wenn sie eine kostbare Languste, die „Königin der Krebse“, fangen.

Die Insel **MLJET** ist eine Schatzkammer der Biodiversität, das Heim einer vielgestaltigen Tierwelt und die Pflanzstätte ursprünglicher Wälder der Aleppokiefer, der Pinie und der Steineiche. Der Westteil dieser grünsten kroatischen Insel wurde 1960 als erster Nationalpark an der Adria geschützt, und von der Wichtigkeit seines Schutzes zeugen auch zahlreiche endemische und gefährdete Arten.



DIE BEZAUBERENDE NATUR ERWARTET ABENTEUERER



Über die ganze Region verstreut werden zahlreiche Aktivitäten auf Land und See angeboten: Rafting, Tauchen, Wandern mit Ausblick aufs Meer, Offroad-Jeep-Safari oder Angeln, Vogelbeobachtung, Mandarinenspflücken... Das einzige Problem besteht in der Wahl derjenigen Aktivitäten, die am meisten Spaß machen; es folgen unsere Vorschläge:

KAJAKFAHREN ist eine der beliebtesten Aktivitäten an der Dubrovniker Küste, vor allem wegen des spektakulären Ausblicks vom Meer auf die grandiosen Dubrovniker Stadtmauern. Noch eine Schönheit, die eines Besuchs per Kajak wert ist, ist die unweit von Dubrovnik befindliche Höhle Betina, vor der man vollkommene Ruhe und Stille genießen kann.



KAJAKFAHRER UND SEGELER KÖNNEN AUCH TREFFEN MIT DEN AUF DIESEM GEBIET HÄUFIG VORKOMMENDEN DELFINRUDELN UND THUNFISCHSCHWÄRMEN GENIEßEN.



Die stark gegliederte Küste und die zahlreichen Inseln und Inselchen ermöglichen auch bei nicht idealen Wetterbedingungen ruhige Fahrten und Aufenthalte auf dem Meer. Der Mljet-Archipel und die Elaphiten-Inselgruppe bieten neben sicheren Ankerplätzen auch den Anblick einzigartiger Naturschönheiten, wegen welcher es sich lohnt, **EIN SEGELBOOT ZU MIETEN ODER EINEN AUSFLUG PER SCHIFF ZU MACHEN.**



Der Westteil von Pelješac eignet sich dank der Winde, die vollkommene Wellen schlagen, ideal zum Windsurfing, während die Mündung des Neretva-Flusses, die drei Kilometer an seichtem Meer, sandige Lidos sowie warme und starke Winde bietet, häufig von Kitesurfern aufgesucht wird.



Olivenhaine, Trockenmauern und Weingärten auf der Halbinsel Pelješac, der Wander- und Radweg um die beiden Salzwasserseen (Malo jezero und Veliko jezero) auf der waldigen Insel Mljet, die Routen um die Bačina-Seen und entlang des Neretva-Flusses, die Pfade durch die pittoresken und authentischen Dörfer der Region Konavle mit Mühlen am Ljuta-Fluss und thematischen Routen, wie etwa Mittelalterliche Grabsteine (Stećci) des Dubrovniker Küstenlandes oder Napoleons Weg auf Pelješac, sind nur einige der Attraktionen, die dank ihrer entzückenden Natur und ihren historischen Schönheiten jedermanns Lebensbatterien aufladen können.

DAS BESTE VON MEDITERRANEN GAUMENFREUDEN



Das mediterrane Ernährungsmodell, das in UNESCOs Liste des immateriellen Weltkulturerbes eingetragen ist, bildet die Grundlage des gesamten kulinarischen Systems dieser Region. Der gastronomische Spaziergang durch die Region beginnt in den zahlreichen Restaurants und Tavernen (Konobas) im Neretva-Tal, wo Aal- oder Froschbrühe sowie leckere Gerichte aus Wildfleisch, insbesondere aus Blässhuhnfleisch angeboten werden.



Der Weg führt weiter nach Ston, wo niemand frischen, aus dem Meer geernteten **AUSTERN**, einer namhaften Spezialität dieser Gegend, widerstehen kann, genauso wenig wie Miesmuscheln und frisch zubereitetem Fisch.



Auf den Inseln Mljet, Šipan, Lopud und Koločep kann man schmackhafte Gerichte aus Stockfisch oder Meeresfrüchten genießen, und in den Restaurants und Tavernen der Regionen Župa dubrovačka und Konavle werden Rohschinken, Käse aus Öl, gekochtes Dörrfleisch mit Kartoffeln und Kohl (s. g. grüne Menestra) und andere Gaumenfreuden angeboten.



Einen gesunden und hochwertigen Bissen sollte man mit ausgezeichneten Weinen begießen, von denen sich diejenigen aus Komarna und ganz besonders diejenigen von der Halbinsel Pelješac hervortun. Die Verkostungen der Prädikatsweine Dingač und Postup von den gleichnamigen Weinbaugebieten, auf denen die gegen Süden gerichteten Weingärten der populären Sorte **PLAVAC MALI** die hochwertigsten kroatischen Rotweine liefern, sind ein nicht wegzudenkendes Ritual eines jeden Weinliebhabers. Wer aber Weißweine bevorzugt, dem empfehlen wir die Insel Korčula, wo man die autochthonen Sorten Pošip und Grk genießen kann, oder die Region Konavle, die sich wieder ob ihres Dubrovniker Malvasiers rühmen kann.

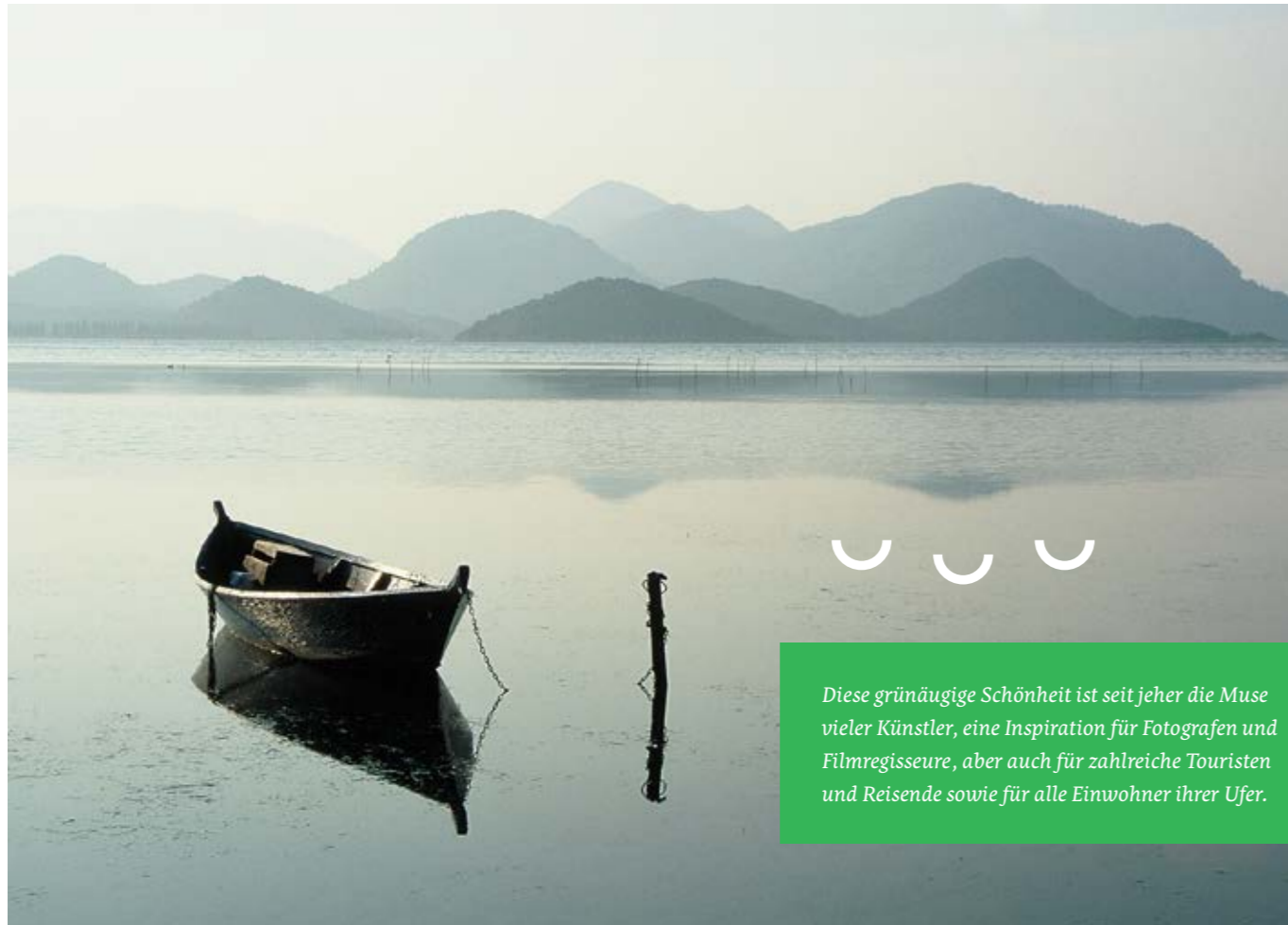


DIE WEINBAUTRADITION AUF DER INSEL KORČULA REICHT BIS IN DIE ZEITEN DER ALTEN GRIECHEN, GENAUER GESAGT BIS INS 4. JH. V. CHR. ZURÜCK.

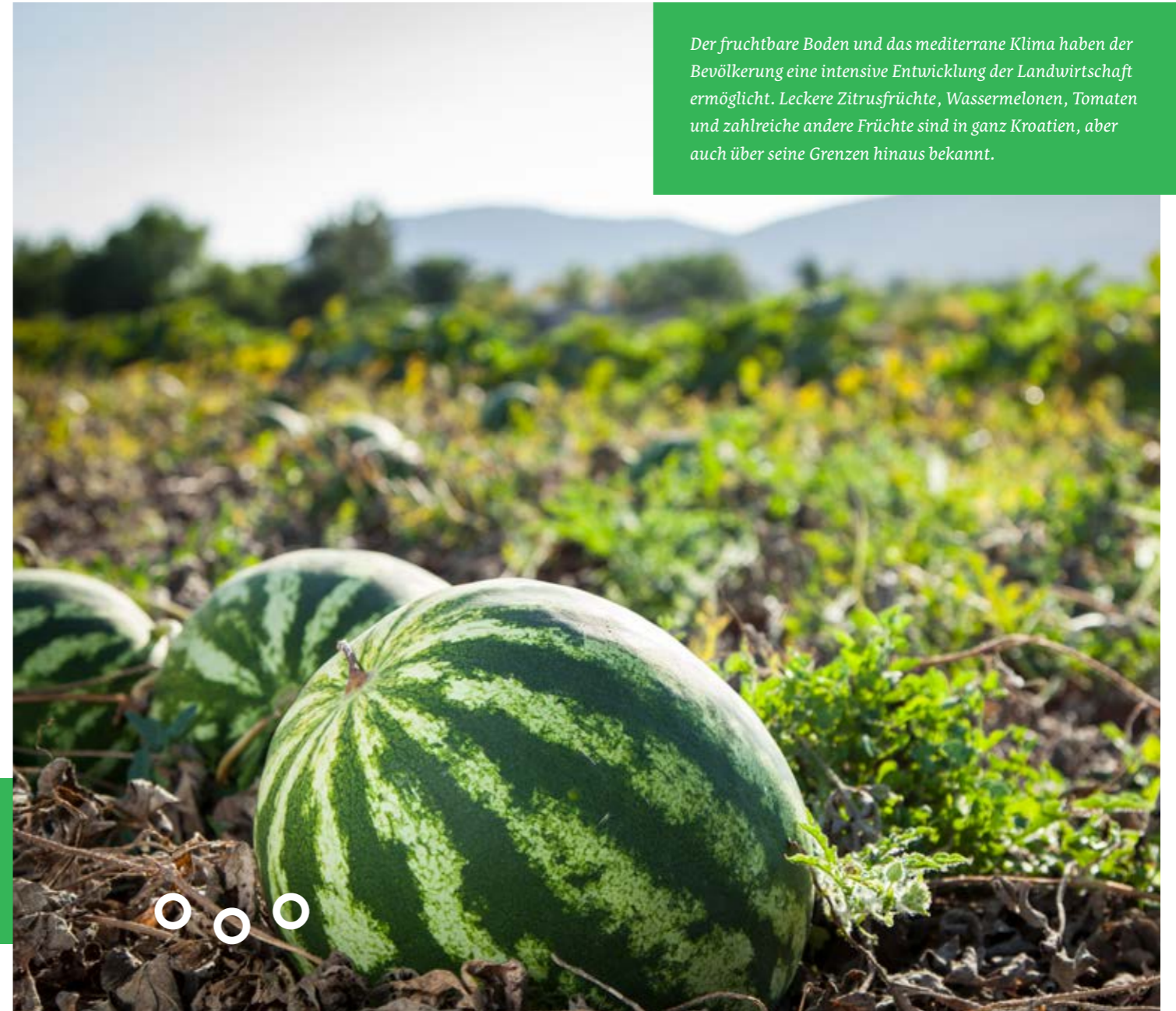


NERETVA Oase des Lebens

Das Tal des Neretva-Flusses ist eine der malerischsten Gegenden Kroatiens, das einzige Flussdelta in Kroatien und das drittgrößte Flussdelta im Mittelmeerraum (nach den Deltas des Nils und des Pos) sowie eines der seltenen noch verbliebenen derartigen Gebiete in Europa.



Diese grünäugige Schönheit ist seit jeher die Muse vieler Künstler, eine Inspiration für Fotografen und Filmregisseure, aber auch für zahlreiche Touristen und Reisende sowie für alle Einwohner ihrer Ufer.



Der fruchtbare Boden und das mediterrane Klima haben der Bevölkerung eine intensive Entwicklung der Landwirtschaft ermöglicht. Leckere Zitrusfrüchte, Wassermelonen, Tomaten und zahlreiche andere Früchte sind in ganz Kroatien, aber auch über seine Grenzen hinaus bekannt.





BAĆINA-SEEN



NARONA-MUSEUM



BOOTSMARATHON

Die pittoresken **BAĆINA-SEEN** sind eine Gruppe kleinerer Seen und das Heim vieler einzigartiger Pflanzen- und Tierarten sowie eine unverzichtbare Destination für alle Besucher dieser Region.

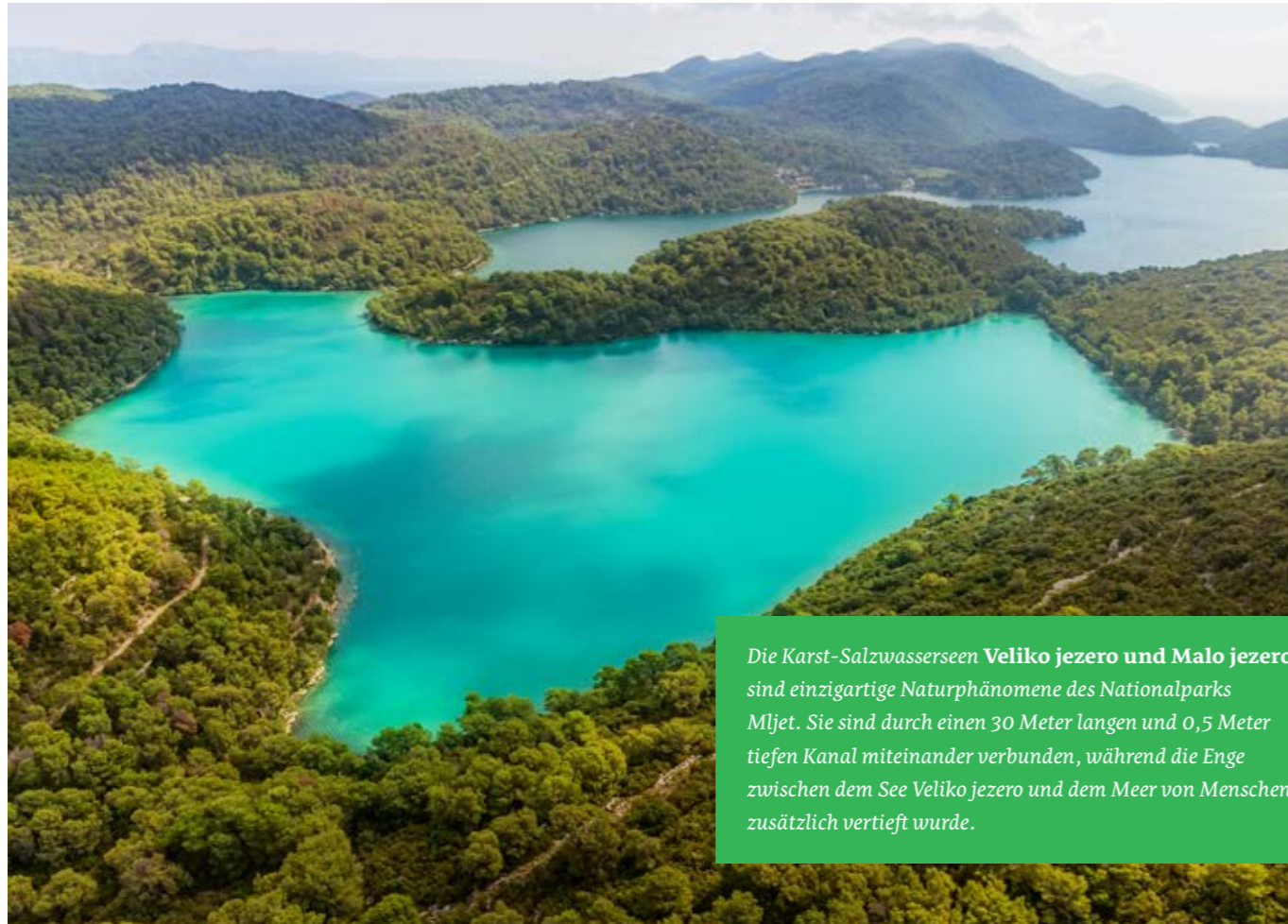
Das **NARONA-MUSEUM** in der Nähe der Stadt Metković ist an der Stelle der 1995/96 gemachten sensationellen Funde entstanden: der Ruine des römischen Tempels Augusteum und 17 Skulpturen aus Marmor.

Der **BOOTSMARATHON** ist eine amateursportliche Ruderregatta für autochthone Boote des Neretva-Tales. Mit ihrem Startpunkt in Metković und Zielpunkt in Ploče hat diese Ruderregatta eine mehr als 22 500 Meter lange Strecke; sie gehört zu den Veranstaltungen mit den größten Teilnehmer- und Zuschauerzahlen in Kroatien.



MLJET Insel des ewigen Frühlings

Die waldigste Adriainsel eignet sich ideal zur Erforschung der überreichen Flora und Fauna und zum geruhsamen Genießen der Schönheiten der unberührten Natur, die einst auch Odysseus bezaubert hat.



Die Karst-Salzwasserseen **Veliko jezero** und **Malo jezero** sind einzigartige Naturphänomene des Nationalparks Mljet. Sie sind durch einen 30 Meter langen und 0,5 Meter tiefen Kanal miteinander verbunden, während die Enge zwischen dem See Veliko jezero und dem Meer von Menschen zusätzlich vertieft wurde.



Die größte Attraktion von Mljet ist die im Südteil des Sees Veliko jezero liegende malerische **Kleininsel Sveta Marija**, auf dem sich das im 12. Jh. gebaute Benediktinerkloster mit der Sankt-Maria-Kirche befindet.



BLACE



ODYSSEUS-HÖHLE



Das Reservat der Naturseltenheiten Sapunara prangt in spezifischer Vegetation und exotischen Sandstränden, die sich auch auf die benachbarte „Lagune“ **BLACE** erstrecken.

In Polače, dem größten und sichersten Hafen auf Mljet, befindet sich ein **RÖMISCHER PALAST** mit Thermen, der unter den am besten erhaltenen römischen Kulturdenkmälern an der kroatischen Adriaküste den Rang 3 (nach der Arena in Pula und dem Diokletianpalast in Split) einnimmt.

Die **ODYSSEUS-HÖHLE** ist eine Höhle mit eingestürzter Decke und im Meer liegendem Boden, so dass man in sie hereinschwimmen oder auch mit einem kleineren Boot hereinfahren kann. Angeblich hat der verzauberte Odysseus nach erlittenem Schiffsbruch von ebendieser Stelle volle sieben Jahre – mit Trauer und Nostalgie nach Ithaka und Penelope erfüllt – die Hochsee angestarrt, während die wunderschöne Nymphe Kalypso, eine Tochter des Gottes Poseidon, mit noch mehr Trauer und Verliebtheit Odysseus angestarrt hat.

Neben reichen Wäldern wachsen auf Mljet auch zahlreiche endemische Arten und sogar 25 unterschiedliche Arten von **ORCHIDEEN**.

Nach dem ganztägigen Absorbieren der zauberhaften Atmosphäre von Mljet ist es ein echter Hochgenuss, eine der Tavernen auf der Insel zu besuchen und sich an den lokalen Leckereien zu laben.



RÖMISCHER PALAST





KORČULA steinernes Juwel

Lassen Sie sich von der Insel Korčula bezaubern: von ihrer zeitlosen Schönheit, ihren traumhaften Landschaften und ihrem außerordentlich reichen kulturhistorischen Erbe.



Dank der jahrhundertealten Tradition der Steinbearbeitung wurde die Stadt Korčula vor allem von einheimischen Meistern im Stil der Blumengotik, der Renaissance und des Barocks gebaut und reich verziert. Dieses „Museum im Freien“ rühmt sich seines interessanten Stadtrasters, seiner Plätze, Stadtmauern, Kirchen, Paläste und Museen sowie des Hauses des großen Weltreisenden Marco Polo.



Das Inselchen Proizd hat eine steinige und kieselige Küste und eine atemberaubende Nordseite mit Stränden aus weißen Steinen, die ins türkisfarbene Meer eintauchen. Die glatten Steine eignen sich ideal zum Sonnenbaden; insbesondere Liebhaber von Ruhe und Stille werden Gefallen an dieser Insel finden, da sie unbesiedelt ist.



HAFEN VON PUPNAT



VELA SPILA

SANKT-MARKUS-KATHEDRALE



LINDENALLEE

Der **HAFEN VON PUPNAT** ist eine rund fünfzehn Kilometer von der Stadt Korčula entfernte tiefe Bucht. Sie ist von üppiger mediterraner Vegetation umgeben, und der Kiesstrand in der Buchtiefe wird regelmäßig zu den schönsten Stränden an der Adria gezählt.

Die Höhle **VELA SPILA** befindet sich oberhalb von Vela Luka und ist eine der bedeutsamsten prähistorischen archäologischen Lokalitäten auf dem Gebiet Europas. Die Höhle war von der jüngeren Steinzeit, d. h. von ca. 20 000 v. Chr. kontinuierlich besiedelt und wurde von Griechen, Römern, Byzantinern und vielen anderen genutzt.

Die **SANKT-MARKUS-KATHEDRALE**, die dem Schutzpatron der Stadt Korčula gewidmet ist, ist das Zentrum des religiösen Lebens und das schönste Gotik-Renaissance-Denkmal in der Altstadt. Sie wurde im Laufe des 15. und 16. Jh. von den besten einheimischen und italienischen Meistern gebaut und verziert.

Die **LINDENALLEE** wurde 1911 angelegt und erstreckt sich über die gesamte Hauptstraße der Ortschaft Blato. Diese Baumreihe ist einen ganzen Kilometer lang und, nach der namhaften Lindenbaumreihe in Berlin, die zweitlängste Lindenbaumreihe in Europa.

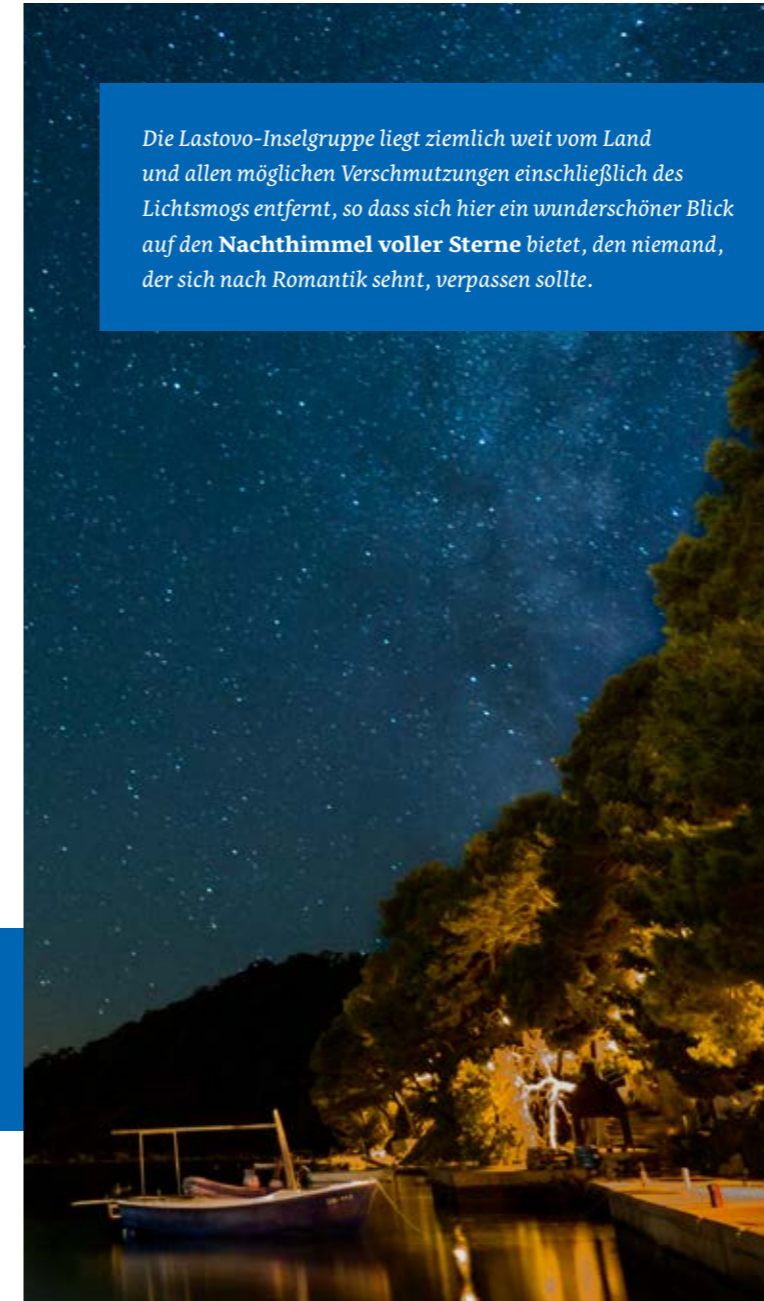


LASTOVO Insel kristallener Sterne

Schon zu alten Zeiten wurde diese Insel von den Römern als kaiserliche Insel („Augusta insula“) benannt, und heute bezeichnen wir diesen jüngsten kroatischen Naturpark auch als „Insel unbegreiflicher Schönheit“ und „Oase der Ruhe und Stille“.



Die unberührte Küste mit zahlreichen Buchten, die dicht an den Meeresrand herabsteigende üppige Vegetation, das kristallklare Meer... sind Blickfänge, denen man kaum widerstehen kann.



Die Lastovo-Inselgruppe liegt ziemlich weit vom Land und allen möglichen Verschmutzungen einschließlich des Lichtsmogs entfernt, so dass sich hier ein wunderschöner Blick auf den **Nachthimmel voller Sterne** bietet, den niemand, der sich nach Romantik sehnt, verpassen sollte.



Ein unverkennbares Schutzzeichen der Veduten von Lastovo sind die Natursteinhäuser mit ungewöhnlichen Schornsteinen, den **Fumari**. Auf der Insel kann man, insbesondere bei älteren Häusern, nur selten zwei ähnliche Fumari sehen.



LEUCHTTÜRME STRUGA



KARNEVAL VON LASTOVO



Echte Robinson-Touristen werden nicht die Gelegenheit verpassen, einen der namhaften **LEUCHTTÜRME VON LASTOVO** zu besuchen oder sogar als Quartier zu nutzen: den Leuchtturm Glavata auf einer östlich von Lastovo liegenden Kleininsel, den Leuchtturm Sušac auf einer fern in der Hochsee liegenden Klippe oder den Leuchtturm Struga auf der Einfahrt in die Bucht Skrivena luka.

Der **KARNEVAL VON LASTOVO** wird erstmals 1390 urkundlich erwähnt und ist einer der ältesten Faschingsbräuche in Kroatien, aber auch über seine Grenzen hinaus. Er wird als Gedenkfest an die nicht gelungene Belagerung der Stadt durch die Mauren gefeiert und wurde wegen seiner Einzigartigkeit in die Liste des geschützten immateriellen Kulturgutes der Republik Kroatien eingetragen.

Die stark gegliederte Küste mit zahlreichen Buchten, die Klippen und die Untiefen sowie die Lastovnjaci, ein Miniaturarchipel von verblüffender Schönheit, stellen ein echtes **UNTERWASSERPARADIES FÜR TAUCHER** dar. Insbesondere tut sich die Klippe Bijelac als der bekannteste Taucherstandort an der Südadria hervor.



PELJEŠAC reichtum mächtiger Weine

Die Besucher werden vom Anblick unüberschaubarer Weingärten, Olivenhaine und türkisfarbener Buchten sowie von traditionellen dalmatinischen Spezialitäten und vielen anderen für das Auge und den Gaumen verlockenden Genüssen angezogen.



Dingač ist eine gottgegebene Weinbauanlage an den Südhängen der Halbinsel Pelješac, wo schon seit Jahrhunderten dank Symbiose von Sonne und Boden mithilfe von Weinbauernhänden der gleichnamige Wein entsteht, der als berühmtester kroatischer Wein gilt.



Einer der wichtigsten Trümpfe von Pelješac sind sicherlich die göttlichen Kies- und Sandstrände, das kristallklare reine Meer, die Schatten der Pinien... Kann das überhaupt überboten werden?



*Von dem Maestrale, der im engsten Teil des Kanals von Pelješac beim Ort **Viganj**, weht, träumt jeder fanatischer Surfer.*



OREBIĆ



SALINE VON STON



In der namhaften **SALINE VON STON** gewinnt man Salz heute noch immer wie zu antiken Zeiten, als wegen ihm Kriege geführt wurden.

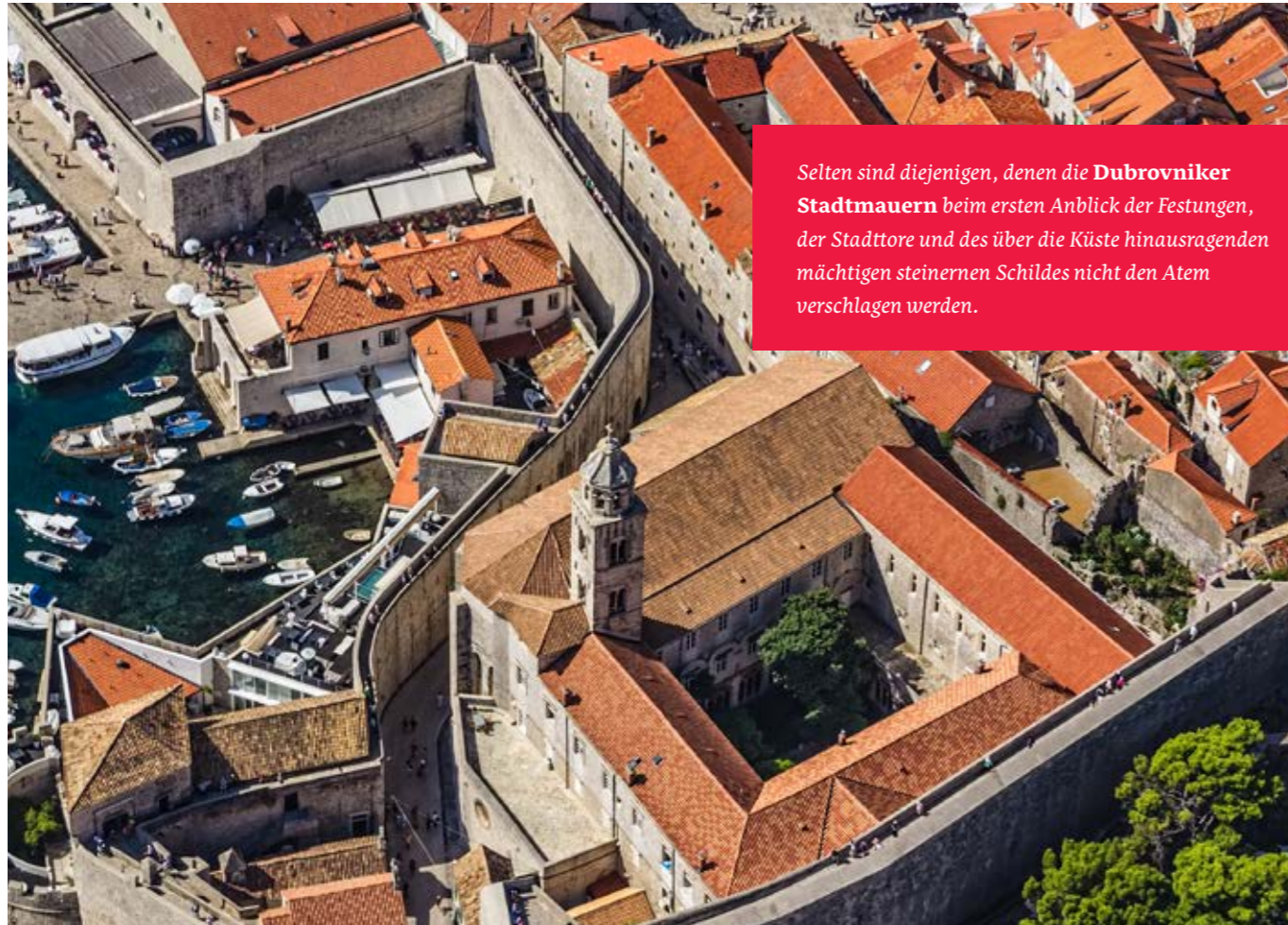
Die malerische Kleinstadt **OREBIĆ** rühmt sich ihrer Seefahrertradition, deren Geschichte heute von den Kapitänshäusern und dem Seefahrermuseum erzählt wird. Vom Norden wird sie vom Sveti Ilija, dem höchsten Berg und der populärsten Wanderdestination, dominiert und vom Süden vom klaren Meer des Kanals von Pelješac umspült.

DAS FRANZISKANERKLOSTER UND DIE MARIA-VON-DEN-ENGELN-KIRCHE, oberhalb von Orebić bieten einen unvergesslichen Ausblick auf die Inseln Korčula, Mljet und Lastovo.



DUBROVNIK Perle der Adria

Es gibt kaum jemanden, der von dieser alten Stadt, die eine Schatzkammer und ein Museum des reichen Erbes der Vorfahren darstellt, nicht gehört hat und sie nicht besuchen möchte.



Selten sind diejenigen, denen die **Dubrovniker Stadtmauern** beim ersten Anblick der Festungen, der Stadttore und des über die Küste hinausragenden mächtigen steinernen Schildes nicht den Atem verschlagen werden.



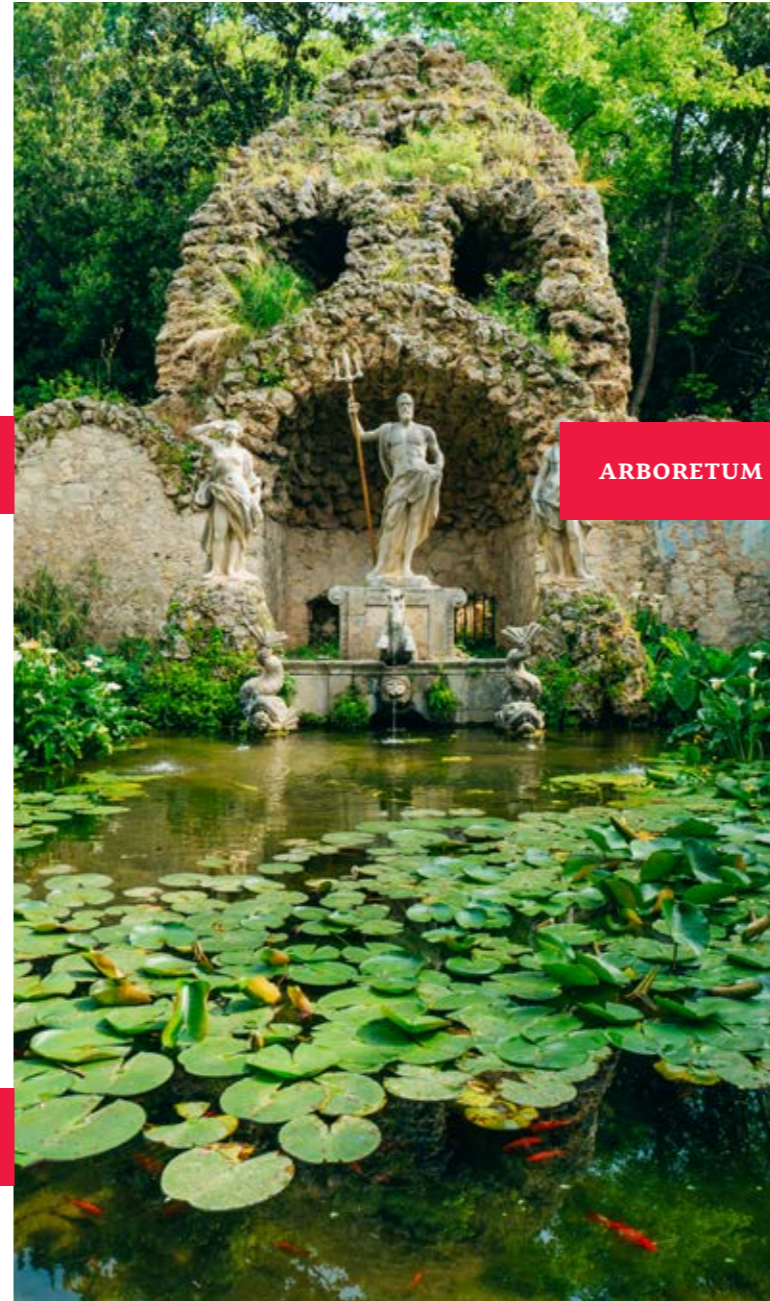
Die beliebteste Spazierroute aller Dubrovniker und Besucher aus allen Teilen der Welt ist die „Placa“, d. h. die populäre Prachtstraße **Stradun**. Der Spaziergang entlang dieser Prachtstraße führt zu zahlreichen historischen Bauwerken, wie etwa zu dem Rektorenpalast, der Sankt-Blasius-Kirche, dem Sponza-Palast, dem Onofrio-Brunnen, der Rolandsäule... Die berühmte Prachtstraße Stradun hat auch als Kulisse für zahlreiche Filme und Serien gedient: von Game of Thrones über Star Wars bis Robin Hood.



KOLOČEP



CAVTAT



ARBORETUM



MLINI

Die **ELAPHITEN** oder „Hirschinseln“, die ewigen Wächter des Dubrovniker Meers und der Dubrovniker Küste, liegen in unmittelbarer Nähe der Stadt Dubrovnik und setzen sich aus den größeren Inseln Koločep, Lopud, Šipan und Jakljan sowie aus einigen kleineren Inseln zusammen.

CAVTAT ist eine auf der waldigen Halbinsel Rat liegende alte kleine Hügelstadt, deren Reiz von Bauwerken aus der Zeit der Dubrovniker Republik hervorgehoben wird. Dieser einzigartige Ort bewahrt zusammen mit dem umliegenden Gebiet zahlreiche Spuren der jahrtausendealten Geschichte der Stadt.

Das **ARBORETUM TRSTENO** ist das weltweit älteste und das einzige an der Adriaküste liegende Arboretum. Im Rahmen des Arboretums befindet sich der aus dem Jahr 1736 stammende, nach dem römischen Gott Neptun benannte Brunnen.

Eine der schönsten Oasen der Dubrovniker Riviera ist die nur 10 km von Dubrovnik gelegene **BUCHT VON ŽUPA**, die in ihren fünf Ortschaften (Kupari, Srebreno, Mlini, Soline und Plat) eine Reihe von Kiesstränden, verborgenen Buchten, Promenaden, Hotels und Villen bietet.



Herausgeber: Tourismusverband der Gespanschaft Dubrovnik-Neretva – Vladimir Bakić, Direktor

Produktion: Prospekt d.o.o.

Konzept: Mile Kušić, Texte: Mile Kušić, Ines Superina, Design: Nikola Šubić

Fotos: Tourismusverband der Gespanschaft Dubrovnik-Neretva (Renco Kosinožić, Andrija Carli, Boris Kragić, Dubravko Lenert, Davorka Kitonić, Marin Veraja, Zoran Marinović), Tourismusverband Korčula (Neven Fazinić), Tourismusverband Blato (Dino Cetinić), Tourismusverband Vela Luka (Boris Kačan), Tourismusverband Lastovo (Stjepan Tafra), Tourismusverband Konavle (Karmen Zorović), Tourismusverband Mljet (Hotel Odisej), Restaurant Đuda i Mate (Zvonimir Ferina), Novak Elčić, iStockphoto, Shutterstock

Druck: Kerschhoffset d.o.o.



Dubrovnik

RIVIERA

DUBROVNIK AND NERETVA COUNTY
TOURIST BOARD

Tourismusverband der Gespanschaft Dubrovnik-Neretva
Šipčine 2, 20000 Dubrovnik, Kroatien

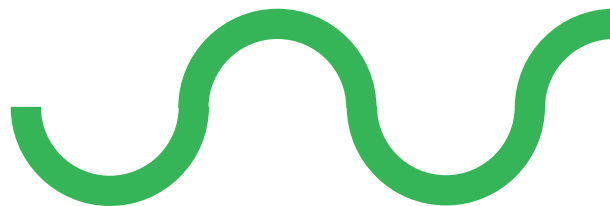
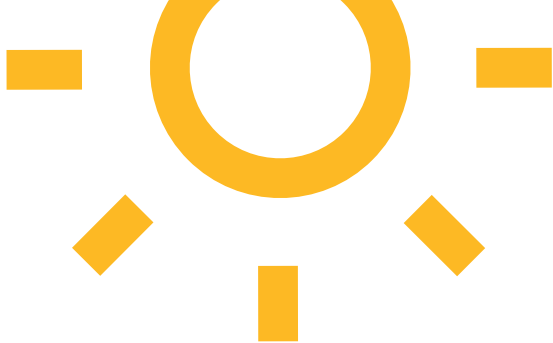
Tel. +385 20 324 999

info@visitdubrovnik.hr

WWW.VISITDUBROVNIK.HR

© Copyright 2018.

Tourismusverband der Gespanschaft Dubrovnik-Neretva



Dubrovnik

RIVIERA

DUBROVNIK AND NERETVA COUNTY
TOURIST BOARD


CROATIA
Full of life